

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

ERSTER TEIL

VERSUCHE IM FELD DER ÄSTHETISCHEN ERFAHRUNG

Einleitung: Die Erneuerung der Frage nach der ästhetischen Erfahrung	17
A. <i>Aufriß einer Theorie und Geschichte der ästhetischen Erfahrung</i>	31
1. Was heißt ästhetische Erfahrung?	31
2. Kritik an Adornos Ästhetik der Negativität	44
3. Der ästhetische Genuß und die Grunderfahrungen der Poiesis, Aisthesis und Katharsis	71
4. Die Zweideutigkeit und die Unbotmäßigkeit des Schönen – Rückblick auf ein platonisches Erbe	90
5. <i>Poiesis</i> : die produktive Seite der ästhetischen Erfahrung (construire et connaître)	103
6. <i>Aisthesis</i> : die rezeptive Seite der ästhetischen Erfahrung (voir plus de choses qu'on n'en sait)	125
7. <i>Katharsis</i> : die kommunikative Leistung der ästhetischen Erfahrung (movere et conciliare)	165
8. Die ästhetische Funktion und die Sinnbereiche der Lebenswelt	191
a) Zur Grenzziehung zwischen dem Lächerlichen und dem Komischen	207
b) Soziologischer und ästhetischer Rollenbegriff	221
c) Religiöser Ursprung und ästhetische Emanzipation der Individualität	232
B. <i>Ästhetische Identifikation – Versuch über den literarischen Helden</i>	244
1. Abgrenzung der primären Ebenen ästhetischer Identifikation	245

B. Die ästhetische Vermittlung sozialer Normen (<i>La douceur du foyer</i>)	753
1. Von den Bildfeldern des Gedichts zur kommunikativen Funktion der Lyrik	753
2. Synchronische Analyse einer lyrisch repräsentierten Subsinnewelt <i>La douceur du foyer</i>	760
3. Die gesellschaftliche Funktion der lyrischen Erfahrung und ihr Kommunikationssystem in der Lebenswelt von 1857	777
C. Der Text der Vergangenheit im Dialog mit der Gegenwart (<i>Klassik – wieder modern?</i>)	787
1. Ästhetische Erfahrung als Verjüngung des Vergangenen	787
2. Hildesheimers Reprise von Schillers ›Maria Stuart‹	797
3. Plenzdorfs ›Neue Leiden des jungen Werthers‹	806
D. Der poetische Text im Horizontwandel der Lektüre (<i>Baudelaires Gedicht: ›Spleen II‹</i>)	813
1. Die Abhebung verschiedener Horizonte der Lektüre als hermeneutisches Problem	813
2. Der progressive Horizont des ästhetischen Wahrnehmens (hermeneutische Rekonstruktion der ersten Lektüre)	825
3. Der retrospektive Horizont des auslegenden Verstehens (Bedeutungskonstitution in der zweiten Lektüre)	836
4. Die Konkretisationen des Gedichts im Horizontwandel seiner Rezeption (historisches Verstehen und ästhetisches Urteil)	846

Bibliographischer Anhang

1. Redaktionelle Anmerkung	867
2. Literaturnachweis	867
3. Register (Primäre Quellen und Autoren)	874